

182524-2026 - Competition

Germany – Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages – Beschaffung von Scangeräten für die bezirklichen Standesämter

OJ S 53/2026 17/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei

Email: zvs@senatskanzlei.berlin.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Beschaffung von Scangeräten für die bezirklichen Standesämter

Description: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung von Dokumentenscannern im Rahmen der Einführung der elektronischen Sammelakte in den bezirklichen Standesämtern des Landes Berlin. Die Scanner werden insbesondere zur Digitalisierung von Personenstandsunterlagen eingesetzt, darunter Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterbeurkunden sowie zugehörige Registerbände und Sammelakten. Teilweise handelt es sich um historische, gebundene oder empfindliche Originaldokumente.

Procedure identifier: 747260b9-48a3-4937-b0db-af49e15fe8a5

Internal identifier: 1970-02-B42

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

Additional classification (cpv): 30216110 Scanners for computer use, 48300000 Document creation, drawing, imaging, scheduling and productivity software package

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10178

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document, Notice, European Single Procurement Document (ESPD)

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§123 und 124 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Beschaffung von Scangeräten für die bezirklichen Standesämter

Description: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung von Dokumentenscannern im Rahmen der Einführung der elektronischen Sammelakte in den bezirklichen Standesämtern des Landes Berlin. Die Scanner werden insbesondere zur Digitalisierung von Personenstandsunterlagen eingesetzt, darunter Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- und Sterbeurkunden sowie zugehörige Registerbände und Sammelakten. Teilweise handelt es sich um historische, gebundene oder empfindliche Originaldokumente.

Internal identifier: 1970-02-B42

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30000000 Office and computing machinery, equipment and supplies except furniture and software packages

Additional classification (cpv): 30216110 Scanners for computer use, 48300000 Document creation, drawing, imaging, scheduling and productivity software package

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10178

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document, Notice, European Single Procurement Document (ESPD)

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Wirt-124 EU - Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) müssen Bietende und Bewerbende eine entsprechende Erklärung abgeben, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Die Maßnahmen nach § 2 FFV, hier insbesondere § 2 Nr. 7, Nr. 9, können durch vorhandene anerkannte und geeignete Auszeichnungen oder Zertifizierungen nachgewiesen werden. Angebote, die auch nach Nachfristsetzung keine oder keine vollständige Erklärung nach § 1 Absatz 2 enthalten, werden nicht geprüft. Auf der Grundlage von § 13 LGG wird ausdrücklich auf §§ 6 Abs. 1, 4 Nr. 3, 7 FFV verwiesen. Zudem gelten die Regelungen zum Mindestlohn und zur Tariftreue gemäß Wirt 214.

Criterion: Environmental management measures

Description of selection criterion: Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen Teil A (Wirt-2140) und die Besonderen Vertragsbedingungen über Umweltschutzanforderungen Teil A (Wirt-2145) inkl. der Anlage 2 Entsorgung IK-Technologien. Außerdem ist die Anlage zur Leistungsbeschreibung Nachweis ILO-Konformität mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Bewerteter Gesamtpreis (netto) für die ausgeschriebene Leistung gemäß Angebot (Preisblatt).

Criterion:

Type: Quality

Description: Leistungspunktzahl (Addition aller Bewertungspunkte x Gewichtung gemäß Bewertungskatalog) des zu bewertenden Angebotes.

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die einfache Richtwertmethode angewendet. Bei der einfachen Richtwertmethode wird das Verhältnis von Preis und Leistung (Qualität) als Quotient zu einer Kennzahl „Z“ errechnet ($Z = L/P$). Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Zuschlagskennzahl Z. In die Wertung werden alle Angebote einbezogen, die die geforderten Eignungskriterien erfüllen und die nicht ausgeschlossen wurden.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203150>

Ad hoc communication channel:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 13/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 2 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Fehlende bewertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgefordert werden. Diese müssen zusammen mit den Angebotsunterlagen eingereicht werden.

Information about public opening:

Opening date: 13/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisations

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74
Postal address: Martin-Luther-Straße 105
Town: Berlin
Postcode: 10825
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei
Registration number: DE321903299
Department: Abteilung ZS - Zentrale Vergabestelle
Postal address: Jüdenstr. 1
Town: Berlin
Postcode: 10178
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Email: zvs@senatskanzlei.berlin.de
Telephone: 000

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e71b140e-1a69-47fa-bda8-4e7d21f03186 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 13/03/2026 16:41:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 182524-2026
OJ S issue number: 53/2026

